



Landrat Anton Knapp erhielt seinen Kalender von der Projekt Koordinatorin Christine Orth überreicht.

Stille Schönheiten abgelichtet

Fotografien von Jurahäusern wurden zu einem Kalender für 2014 zusammengefasst

EICHSTÄTT – Unter dem Titel „Jurahaus – Stille Schönheit im Altmühltal“ ist ein Kalender mit Fotografien einzigartiger Jurahäuser im Naturpark Altmühltal erschienen. Der Kalender ist durch die Zusammenarbeit des Leader-Kooperationsprojekts „Projekt Jurahaus“ mit der Münchner Fotografin Helga Partikel entstanden und verfolgt das Ziel, gemeinschaftlich ein Buchprojekt ins Leben zu rufen, das den Erhalt dieser einzigartigen Gebäude unterstützen soll.

Die Auflage in Höhe von 300 Stück war innerhalb kürzester Zeit vergriffen, obwohl der Kalender nicht käuflich zu erwerben war. Die Eichstätter Projekt Koordinatorin des „Projekt Jurahaus“, Christine Orth, hatte den Kalender und an Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen vergeben, die sich für den Erhalt der Jurahäuser in der Region einsetzen.

Landrat Anton Knapp erhielt seinen Kalender persönlich von Christine Orth in seinem Amtszimmer über-

reicht und freute sich über die Vielfalt der gelungenen Monatsbilder. „Es wäre schade, wenn die letzten Zeugnisse der historischen Hauslandschaft in unserer Region verschwinden würden, denn dann verliert unsere Gegend ihr Gesicht. Es ist toll, dass die Ergebnisse einer fotografischen Entdeckungsreise ihren Weg auch in einen Kalender gefunden haben, der seinen Besitzer das ganze Jahr über begleitet und die unverwechselbare Schönheit dieser Hauslandschaften dokumentiert“, so der Landkreischef.

Derzeit arbeiten die Projektkoordinatorin Christine Orth und die Künstlerin Helga Partikel Hand in Hand daran, ein geplantes Buch zur Veröffentlichung zu bringen – ein Buch über Jurahäuser und deren Bewohner, über Personen und Institutionen, die sich um diese Gebäude kümmern. „Diese Synergie einer Künstlerin und des Kooperationsprojekts soll zeigen, dass die unterschiedlichsten Personengruppen die Bedeutung der Häuser erkennen und sich gemeinsam um deren Erhalt kümmern wollen. Und es

zeigt, dass diese Gebäude mehr sind als nur Häuser, dass sie Stimmungen und Atmosphären ausstrahlen, die es sogar wert sind, künstlerisch auf Fotografien erfasst und gezeigt zu werden“, resümiert Christine Orth. Das Buch muss vorfinanziert sein, deshalb sind Sponsoren noch willkommen.

Weitere Informationen erteilt die Projektkoordinatorin unter Telefon 08421/987630 oder schriftlich: „Projekt Jurahaus“, Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, christine.orth@naturpark-altmuehltal.de, www.projekt-jurahaus.de.

Ehemann drehte völlig durch

OETTINGEN – Ein 55-jähriger Mann drehte in der ehelichen Wohnung in Oettingen völlig durch. Er war stark alkoholisiert, sehr aggressiv und demolierte die Einrichtung. Aufgrund dessen wurde der Mann, auch um Schlimmeres zu verhindern und seine Frau zu schützen, in polizeilichen Gewahrsam genommen und musste die Nacht in der Arrestzelle der Polizei Nördlingen verbringen.